

# Data Center for the Humanities (DCH)

## Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften

Simone Kronenwett M.A.



Bibliothekartag 04.06.2014 Universität zu Köln



# Agenda

1. Ausgangslage
2. Strategie und Aufbau des DCH
3. WB als Akteure im FDM
4. Fazit: Vier Paradigmen

# Agenda

1. Ausgangslage
2. Strategie und Aufbau des DCH
3. WB als Akteure im FDM
4. Fazit: Vier Paradigmen

## OBJEKTSUCHE

2992 Treffer

Anzeigen →

Spruch +/-

Text Vignette



Datierung

Objektart

Schrift &amp; Vignettenstil

Herkunft

Standort

Bilder

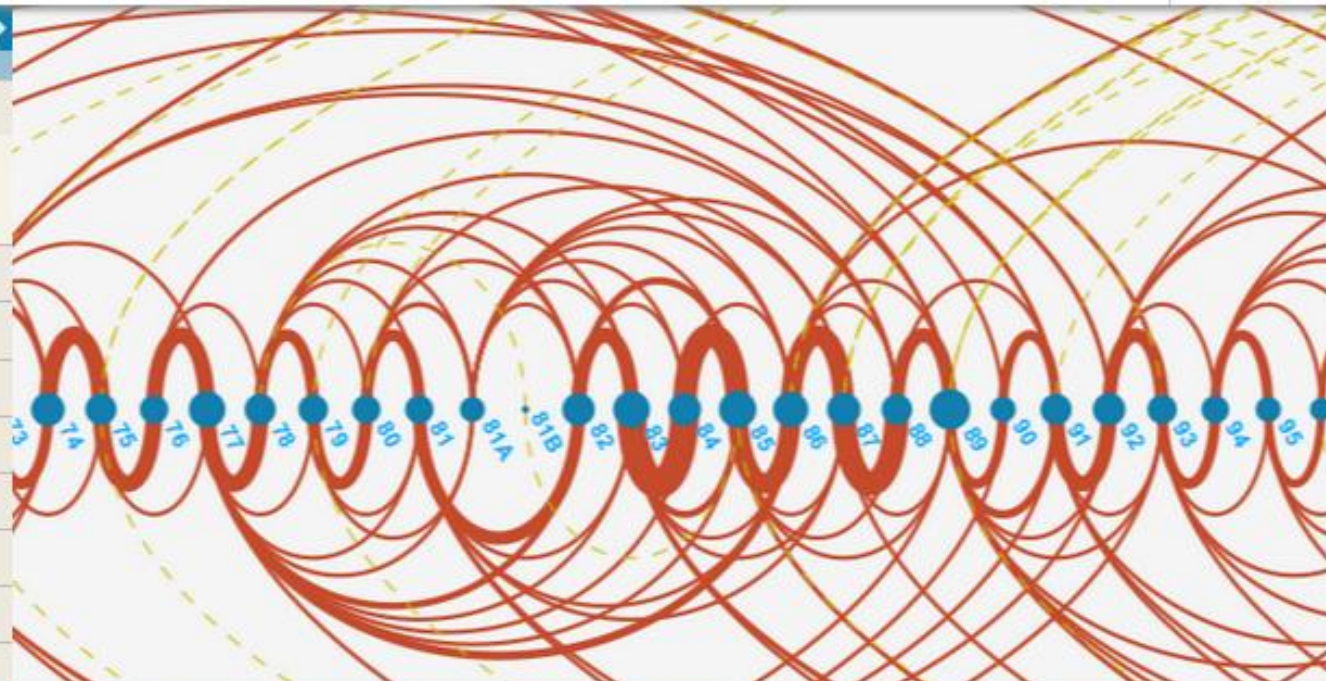
Sortierung

Freie Suche: 

2992 Treffer

Formular zurücksetzen

Los →

**Visualisierung des Spruchkorpus**

Abfolge der Sprüche durch Untersuchung der Nachbarschaftsverhältnisse. Mehr →

Willkommen beim  
Totenbuch-Projekt

**Das Totenbuch**

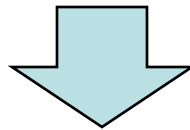
Können Tote lesen? Das Totenbuch bildete im Alten Ägypten über 1500 Jahre hinweg einen Wissensschatz für den Verstorbenen, der ihm in Schriftform mit ins Grab gegeben wurde. Mehr →

**Das Projekt**

Seit 20 Jahren arbeiten Forscher aus Bonn an der Erschließung des wahrscheinlich bedeutendsten und am weitesten verbreiteten Jenseitstexts des Alten Ägypten. Mehr →

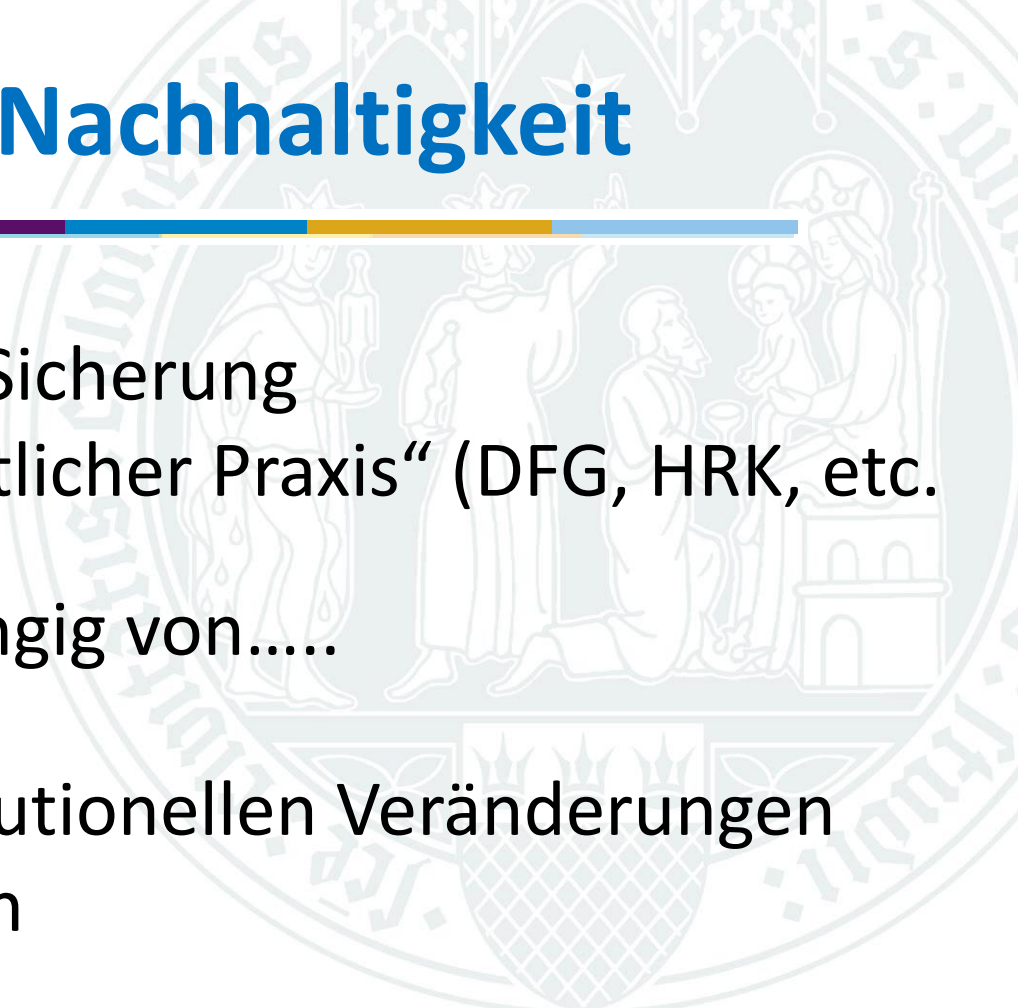
# Herausforderung: Nachhaltigkeit

- Zunahme an digitalen Daten in den Geisteswissenschaften
- Grundlage für analoge / digitale Publikationen oder führen komplexen Webanwendungen („lebenden Systemen“)
- Gewährleistung der Nachhaltigkeit von Forschungsdaten und Forschungsergebnissen



Organisatorische, personelle und technische Herausforderungen

# Herausforderung: Nachhaltigkeit

- 
- Empfehlungen zur Sicherung  
„guter wissenschaftlicher Praxis“ (DFG, HRK, etc.)
- Und zwar unabhängig von.....
- personellen oder institutionellen Veränderungen
  - engen Projektlaufzeiten
  - etc.

# Herausforderung: Nachhaltigkeit

Die Sicherung der langfristigen Zugänglichkeit von Forschungsdaten und Forschungsergebnissen ist ein maßgebliches Bewilligungskriterium aller Wissenschafts- und Förderinstitutionen bei Projektanträgen.

# Agenda

1. Ausgangslage
2. **Strategie und Aufbau des DCH**
3. WB als Akteure im FDM
4. Fazit: Vier Paradigmen

DCH = Data Center for the Humanities





Data Center for the Humanities  
Kölner Datenzentrum  
für die Geisteswissenschaften

- Startseite
- Profil
- Umsetzung
- Dienste
- Forschungsprozess
- Kontakt

Uni → Phil Fak → Data Center for the Humanities → Startseite



Das Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften (DCH) ist am Cologne Center for eHumanities (CCEH) angesiedelt und ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln. Es unterstützt die dauerhafte Sicherung, Verfügbarkeit und Präsentation von Daten und Ergebnissen der geisteswissenschaftlichen Forschung an der Universität zu Köln und darüber hinaus.



[www.dch.uni-koeln.de](http://www.dch.uni-koeln.de)

02.06.2014

**DCH beim Bibliothekar-  
tag 2014**

Vom 3. bis 6. Juni 2014 findet der 103. Bibliothekartag in Bremen statt. Das diesjährige Motto...

21.05.2014

**WMA gesucht für  
DARIAH-DE - GWDG -  
Göttingen**

Sehr geehrte Damen und Herren, die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH...

14.05.2014

**HRK: Management von  
Forschungsdaten als  
strategische Aufgabe  
der Hochschulleitungen**

Digitale Daten in immer größeren Mengen spielen in der Forschung eine wachsende Rolle. Die...

[Alle Nachrichten anzeigen](#)

# Mission

---

Dauerhafte Sicherung, Verfügbarkeit und Präsentation  
von Daten und Ergebnissen  
der geisteswissenschaftlichen Forschung  
an der Universität zu Köln  
(und darüber hinaus).

# HRK: Management von Forschungsdaten als strategische Aufgabe der Hochschulleitungen (13.5.2014)

Digitale Forschungsdaten sind „alle digital vorliegenden Daten, die während des Forschungsprozesses entstehen oder ihr Ergebnis sind.“

Quelle: <http://www.hrk.de/positionen/gesamtliste-beschluesse/position/convention/management-von-forschungsdaten-eine-zentrale-strategische-herausforderung-fuer-hochschulleitungen/>

# Eckdaten zum DCH

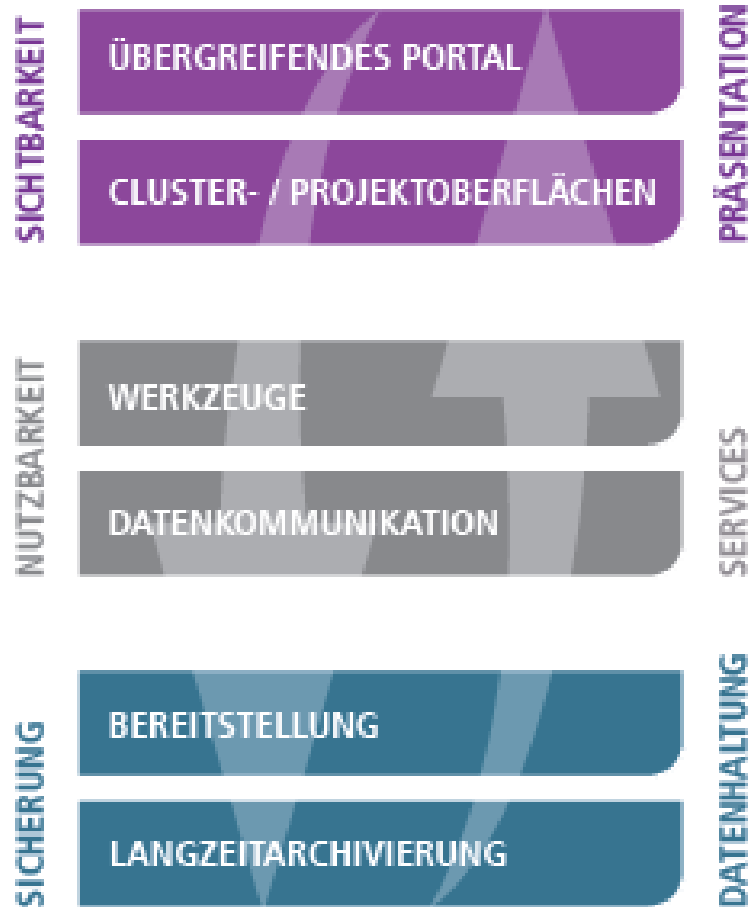
**Dezember 2012:** Offizielle Gründung des Kölner Datenzentrums für die Geisteswissenschaften an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

**Februar 2013:** Projektstart „Datenzentrum“

**Dezember 2014:** Das DCH ist als institutionalisierte und etablierte Service-Einrichtung an der Philosophischen Fakultät fest verankert

**Anschubfinanzierung:** 2 x 50% FTE für zwei Jahre

# Konzept & Umsetzung: Modell



- mehrschichtige, modulare Struktur
- Archivierung, Bereitstellung, Adressierbarkeit, Präsentation und die Nutzung von Diensten und Werkzeugen bauen aufeinander auf.
- entspricht verschied. Anforderungen von Forschungsprojekten

# Lokale Bedarfe

- Forschung in den einzelnen Fächern / Instituten / Lehrstühlen: Traditionen, Bedarfe etc.
- Unterschiedliche Konfigurationen
- Unterschiedliche Verstetigungsstrategien
- Unterschiedliche ‚Autonomien‘

# Partner & Rollen

- Philosophische Fakultät der Universität zu Köln
- Cologne Center for eHumanities (CCeH)
- Regionales Rechenzentrum der Universität zu Köln (RRZK)
- Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen (DA NRW)
- Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) Köln
- Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste (AWK)



Cologne Centre for  
**eHumanities**



Universitäts- und  
Stadt  
Bibliothek Köln



**DA.NRW**  
DIGITALES ARCHIV  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften  
**Data Center for the Humanities (DCH)**

**SERVICES/TOOLS**

**MATCH**  
 Objektvermessungs-, Annotations- und Klassifizierungsdienste



**KA<sup>3</sup>**  
 Erkennungs- und Segmentierungsdienste

**Cluster: Objekte und Bilder**

Beirat:  
*Prof. Hammerstaedt*  
*Prof. Heinzelmann*

Fachwissenschaften:  
 z.B.:  
 Kunstgeschichte,  
 Archäologie,  
 Ur- und  
 Frühgeschichte

Oinoanda in 3D  
 AAARc  
 CoDArchLab  
 etc.

**Cluster: Texte und Dokumente**

Beirat:  
*Prof. Roishoven*  
*Prof. Ubl*

Fachwissenschaften:  
 z.B.:  
 Philologien,  
 historische  
 Wissenschaften

Dixit  
 Karolingische Kapitularien  
 Schemata Artium  
 etc.

**Cluster: Audio-visuelle Daten**

Beirat:  
*Prof. Himmelmann*  
*Prof. Spinetti*

Fachwissenschaften:  
 z.B.:  
 Linguistik, Musik-  
 ethnologie,  
 Oral History,  
 Anglistik, Afrikanistik

Language Archive Cologne  
 Sprachdokumentation und  
 andere AV-Daten  
 etc.

**LEITUNG**  
*Prof. Dr. Dr. Andreas Speer*  
 Sprecher CCEH, Prodekan für  
 Forschung

*Dr. Jürgen Hermes*  
 Stellvertretender Sprecher CCEH

**MITARBEITER**  
*Simone Kronenwitt*  
 Kommunikation, Beratung Fach-  
 wissenschaften, Öffentlichkeits-  
 arbeit, Institutionsentwicklung

*Jonathan Blumtritt*  
 Data curation, technische  
 Infrastruktur, Services, Portal  
 und Zugänglichkeit



**PARTNER IM DCH**



Speicherinfrastruktur  
 High Performance  
 Computing  
 Softwareentwicklung

*Prof. U. Lang*  
 Direktor



Digitalisierung  
 Metadatenexpertise  
 Dokumentrepository  
 Digitale Sammlungen

*Prof. W. Schmitz*  
 Direktor



Organisation  
 Forschungsdaten-  
 management  
 Fachberatung

*Prof. A. Speer*  
 Sprecher



**DCH**  
 Data Center for the Humanities  
 Kölner Datenzentrum  
 für die Geisteswissenschaften



# Kooperations- und Aufbauprojekte

## Exemplarisches Cluster: Audiovisuelle Daten (3. Säule)

- Language Archive Cologne (LAT)
  - Ziel: CLARIN/CMDI-konform
- Repositorium auf Basis der LAT-Suite (MPI)
  - Frontend-Erweiterung
- Tools
  - Eigener Metadatengenerator „CMDI Maker“
  - Konvertierungstool für Annotationsdaten (aus der linguistischen Feldforschung)

# Agenda

1. Ausgangslage
2. Strategie und Aufbau des DCH
- 3. WB als Akteure im FDM**
4. Fazit: Vier Paradigmen

FDM = Forschungsdatenmanagement

# Bibliothekarische Grundaufgaben

- Sammeln
- Erschließen
- Benutzen

# Wissenschaftliche Bibliotheken als Akteure im Forschungsdatenmanagement

- Übernahme des hochschulweiten FDM
- Beratung im Forschungsprozess
- Informationsvermittlung
- Vergabe von Standards für persistente Verlinkungen
- Metadatenexpertise
- Rechtliche Beratung
- Veranstaltung von Workshops/Tagungen zum FDM
- Langzeitarchivierung von Forschungsdaten

# Wissenschaftliche Bibliotheken als Akteure im Forschungsdatenmanagement

April 2014:

Gründungsworkshop DINI nestor AG Forschungsdaten

Ziele:

- Kartierung: Identifikation von Schnittstellen  
(Akteure und Tätigkeitsbereiche)
- Verbesserung der Kommunikation und des Austauschs

# Agenda

1. Ausgangslage
2. Strategie und Aufbau des DCH
3. WB als Akteure im FDM
4. Fazit: Vier Paradigmen

# Das Vier-Paradigmen-Modell

Archiv

Langzeitarchivierung

Bibliothek

Metadaten, Schnittstellen

Museum

Lebende Systeme

Werkstatt

Arbeitsumgebungen

# Kontakt - Adresse

Data Center for the Humanities (DCH)  
Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
D-50923 Köln  
Tel.: +49 (0) 221-470-4052  
info-dch@uni-koeln.de  
[www.dch.uni-koeln.de](http://www.dch.uni-koeln.de)

## Besucheranschrift

Universitätsstraße 22 (Dachgeschoss)  
D-50923 Köln



Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften

# Data Center for the Humanities



**Herzlichen  
Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**